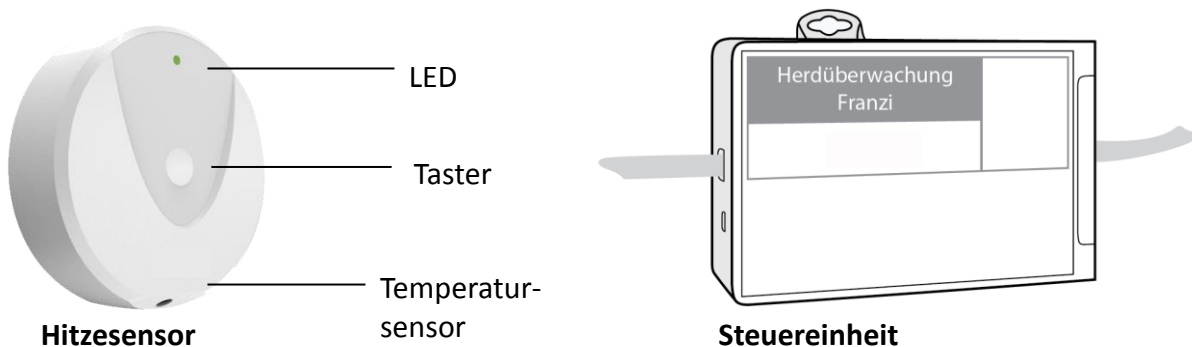


Bedienungsanleitung zur Herdüberwachung „Franzi“

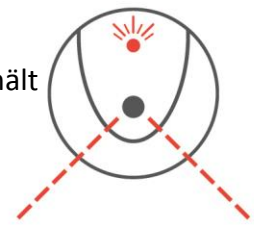


Die Herdüberwachung von Scanvest hilft, Herdbrände zuverlässig zu vermeiden: Bei zu hoher Hitzeentwicklung schaltet sie den Herd automatisch ab. Optional kann auch die Kochzeit begrenzt werden.

Im täglichen Gebrauch funktioniert der mit der Herdüberwachung gesicherte Herd wie gewohnt und bedarf keiner zusätzlichen Bedienung.

Die Herdüberwachung besteht aus einer Steuereinheit und einem Hitzesensor. Die Steuereinheit wird zwischen Stromversorgung und Herd montiert und unterbricht die Stromzufuhr, wenn die Hitze auf dem Herd einen kritischen Punkt erreicht, bzw. wenn die voreingestellte „zugelassene Benutzungszeit“ überschritten wird. Die Überwachung der Hitzeentwicklung erfolgt durch den Sensor, der über dem Herd montiert ist.

Erkennt die Sensoreinheit eine bedenkliche Hitzeentwicklung auf dem Herd, erhält der Benutzer eine Warnung (gelbe LED und Tonsignal). Erreicht die Temperatur einen kritischen Punkt, erhält die Steuereinheit ein Signal – die Stromzufuhr wird sofort unterbrochen und der Herd damit ausgeschaltet.



Pflege

Das Temperaturmodul kann mit einem weichen, leicht angefeuchteten Tuch mit mildem Reinigungsmittel abgewischt werden. Keinesfalls Scheuermittel, kratzende Gegenstände/Schwämme oder alkoholhaltige Mittel verwenden.



Optische und akustische Signale

LED blinkt im Abstand von 10 Sek. grün

Das Herdüberwachungssystem befindet sich im Standby-Modus – Herd und Herdüberwachungssystem sind zur Nutzung bereit.

LED blinkt im Abstand von 3 Sek. grün

Der Herd ist eingeschaltet – das Herdüberwachungssystem ist aktiv.

LED Gelb und Tonsignal

Entweder die Temperaturgrenze ist erreicht – dann muss die Hitzezufuhr heruntergeregelt werden, oder die maximale Benutzungszeit wird in Kürze überschritten. Um die Kochzeit zu verlängern, drücken Sie den Taster ca. 1 Sekunde.

LED Rot und langer Warnton

Ist die Temperaturgrenze erreicht (ca. 310 °C) oder die Kochzeit abgelaufen, ertönt der Alarm und die LED leuchtet rot. In beiden Fällen ist die Stromzufuhr zum Herd unterbrochen.

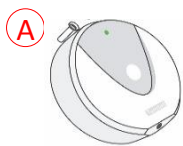
Ist der Fehler behoben, drücken Sie die Taste nach einer Karenzzeit von 1 Minute (Tastendruck ca. 1 Sek.), um das Herdüberwachungssystem und damit den Herd wieder in Betrieb zu nehmen.

Batteriewechsel

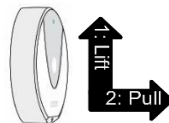
Wenn Sie vom System einen Hinweis erhalten, dass die Batterien im Sensor schwach werden (rot blinkende LED / kurzer Signalton), wechseln Sie bitte die Batterien.

Nutzen Sie immer vier Alkaline Batterien AAA.

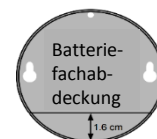
Nehmen Sie den Hitzesensor von der Wand und lösen Sie die PH-Schraube an der Rückseite des Sensors. Ersetzen Sie alle Batterien und stellen Sie sicher, dass die Batterien entsprechend der Symbole im Batteriefach korrekt ausgerichtet sind. Befestigen Sie den Batteriefachdeckel mit der PH-Schraube. Befestigen Sie den Sensor wieder an der Wand.



Denken Sie daran, die Manipulationsschraube (A) abzubauen und zu montieren



Nehmen Sie den Sensor von der Wand



Öffnen Sie das Batteriefach

Wiedereinschalten des Systems

Nehmen Sie die Herdüberwachung wieder in Betrieb, indem Sie die Taste am Sensor drücken. Der Sensor baut die Verbindung zur Steuereinheit wieder auf (LED blinkt blau). Sobald die Verbindung hergestellt ist, kehrt das System in den Standby-Modus zurück – die LED blinkt im Abstand von 10 Sekunden grün – Herdüberwachungssystem und Herd können nun wieder genutzt werden.